



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Festlegung auf die zu realisierende Entwurfsalternative Digitales Gründerzentrum Kavalier Dalwigk
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Lösel)

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung	07.05.2018	Vorberatung
Ingolstädter Kommunalbauten GmbH & Co. KG, Aufsichtsrat	07.05.2018	Entscheidung
Stadtrat	09.05.2018	Entscheidung

Antrag:

Die Geschäftsführung der INKoBau GmbH & Co. KG wird beauftragt, den Entwurf für die Neubauten am Kavalier Dalwigk hinsichtlich Baukörper, Volumen, Höhe und Standort auf Basis der Alternative 3 zu realisieren.

Beschluss:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung vom 07.05.2018

Abstimmung des Aufsichtsrates der INKoBau, vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates:

Mit 8 Stimmen mehrheitlich beschlossen:

Die Geschäftsführung der INKoBau GmbH & Co. KG wird beauftragt, den Entwurf für die Neubauten am Kavalier Dalwigk hinsichtlich Baukörper, Volumen, Höhe und Standort auf Basis der Alternative 3 mit folgenden Maßgaben zu realisieren:

- Die Erschließung des Gießereigeländes soll nochmals überdacht werden. Hier soll darauf geachtet werden, dass die angedachte Rampe sich nicht zu einem eigenständigen Rampenbauwerk entwickelt.
- Die Architektur des Baus soll insgesamt zurückhaltend sein.
- Der Wunsch der Bevölkerung nach einem hoch gelegenen Restaurant soll aufgegriffen werden.
- Das Dach des Langkörpers soll wie beim Kongresszentrum als Dachterrasse gestaltet werden.

Abstimmung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung:

Mit 7 Stimmen befürwortend:

Die Geschäftsführung der INKoBau GmbH & Co. KG wird beauftragt, den Entwurf für die Neubauten am Kavalier Dalwigk hinsichtlich Baukörper, Volumen, Höhe und Standort auf Basis der Alternative 3 mit folgenden Maßgaben zu realisieren:

- Die Erschließung des Gießereigeländes soll nochmals überdacht werden. Hier soll darauf geachtet werden, dass die angedachte Rampe sich nicht zu einem eigenständigen Rampenbauwerk entwickelt.
- Die Architektur des Baus soll insgesamt zurückhaltend sein.
- Der Wunsch der Bevölkerung nach einem hoch gelegenen Restaurant soll aufgegriffen werden.
- Das Dach des Langkörpers soll wie beim Kongresszentrum als Dachterrasse gestaltet werden.

Stadtrat vom 09.05.2018

Der Antrag der Verwaltung wird wie nachstehend aufgeführt entsprechend der Stellungnahme der Sondersitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung und des Aufsichtsrates der INKoBau vom 07.05.2018 mehrheitlich **genehmigt**.

Die Geschäftsführung der INKoBau GmbH & Co. KG wird beauftragt, den Entwurf für die Neubauten am Kavalier Dalwigk hinsichtlich Baukörper, Volumen, Höhe und Standort auf Basis der Alternative 3 mit folgenden Maßgaben zu realisieren:

- Die Erschließung des Gießereigeländes soll nochmals überdacht werden. Hier soll darauf geachtet werden, dass die angedachte Rampe sich nicht zu einem eigenständigen Rampenbauwerk entwickelt.
- Die Architektur des Baus soll insgesamt zurückhaltend sein.
- Der Wunsch der Bevölkerung nach einem hoch gelegenen Restaurant soll aufgegriffen werden.
- Das Dach des Langkörpers soll wie beim Kongresszentrum als Dachterrasse gestaltet werden.